

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2006/3/28 2003/03/0040**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.2006

## Index

L65000 Jagd Wild  
L65006 Jagd Wild Steiermark  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/10 Grundrechte  
24/01 Strafgesetzbuch

## Norm

B-VG Art10 Abs1 Z6;  
B-VG Art140;  
B-VG Art15 Abs1;  
B-VG Art7 Abs1;  
JagdG Stmk 1986 §41 Abs1 litf;  
JagdG Stmk 1986 §42;  
JagdRallg;  
StGB §146;  
StGB §147 Abs1 Z1;  
StGB §148 Fall2;  
StGB §17 Abs1;  
StGG Art2;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Der Verfassungsgerichtshof sieht es als verfassungsrechtlich unbedenklich an, wenn die eine Gesetzgebungsautorität an Rechtsinstitute anknüpft und auf Lebenssachverhalte Bedacht nimmt, die von der anderen Gesetzgebungsautorität zu regeln sind (was durch die Regelung des § 41 Abs 1 lit f Stmk JagdG geschieht), sofern das Anknüpfen und die Bedachtnahme sachlich gerechtfertigt sind (vgl das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 16. Juni 1990, VfSlg 12384/1990). (Dass letztere Voraussetzungen hier erfüllt sind, begegnet angesichts des hohen Unrechtsgehalts einer als Verbrechen zu qualifizierenden Tat - Delikt nach §§ 146, 147 Abs 1 Z 1 und Abs 3, 148 zweiter Fall StGB - bei Anlegung des für einen Jagdkarteninhaber zu erfüllenden Verlässlichkeitsmaßstabes keinen Bedenken.)

## Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Bindung der Verwaltungsbehörden an gerichtliche Entscheidungen  
VwRallg9/4 Jagdkarte Entzug Verhältnis zum Strafrecht

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2003030040.X02

## Im RIS seit

18.04.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)